

Controlling im Jugendamt - das Beratungspaket

das Paket enthält

1. Vorgespräch(e) per Telefon/ E-Mail-Kontakt
2. halber Beratungstag vor Ort: Vorstellung des Konzeptes und Briefing für die Leitungsebene
(Angebot: Wenn Sie an dieser Stelle entscheiden, das Konzept nicht umzusetzen, zahlen Sie nur diesen Beratungstag.)
3. Workshop-Tag vor Ort
 - Einführung in das handlungsorientierte Controlling
 - Vorstellung eines (Fach-)Controlling-Instruments auf der Leistungsebene (mit Zielen, Kennzahlen und Rückkopplung in den Handlungsprozess)
 - Konkrete Erarbeitung von zwei bis drei Versionen des Instrumentes für Ihre Organisation
 - Vereinbarung des weiteren Vorgehens
3. ein weiterer halber Beratungstag vor Ort (innerhalb 8 Monaten), z.B. für
 - Workshops zur Bearbeitung weiterer Leistungsbereiche
 - Beratung zur Weiterführung des Prozesses
 - Vorstellung von Konzept bzw. Ergebnissen im Jugendhilfeausschuss bzw. Verwaltungsvorstand

Die Tagwerke des Beratungspaketes lassen sich nach Vereinbarung sehr flexibel gestalten – ganz nach Ihren örtliche Bedarfen.

Ihre Investition: 2999 Euro

Darin enthalten, die o.a. Beratungsleistungen vor Ort, Reisekosten (Reisekosten außerhalb Deutschlands wären separat zu vereinbaren) und Materialien wie Handouts.

Dieses Angebot ist verlässlich aber unverbindlich.

Sollten Sie einen individuelleren Beratungsbedarf haben, der von diesem Angebot nicht gedeckt wird, sprechen Sie mich gerne an.

Interesse, Bedarf an weiteren Informationen?
Dann nehmen Sie unverbindlich Kontakt auf:

Andreas Hopmann
Training & Beratung
Adamsstraße 40
51063 Köln
0221/9893962
www.hopmanns.de
consult@hopmanns.de



Controlling im Jugendamt

- das Beratungs- paket

Beratung und Begleitung
für Ihren Einstieg in das
Controlling im Jugendamt

Controlling und Steuerung in der Jugendhilfe

Jugendämter geben wahnsinnig viel Geld aus. Das wird sich absehbar unter anderem wegen demografischer und gesellschaftlicher Anforderungen nicht ändern.

Das heißt nicht, dass man nichts ändern kann. Steuerung in fachlicher Hinsicht ist unbedingt notwendig, Steuerung in wirtschaftlicher Hinsicht sinnvoll und oft auch möglich.

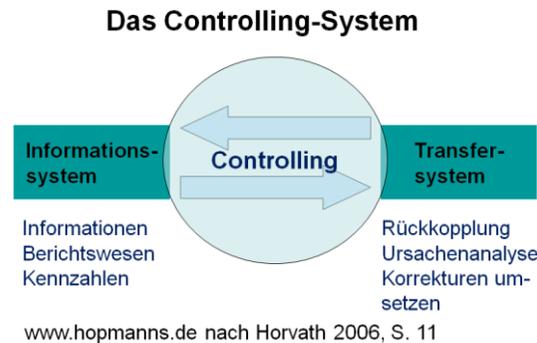
Controlling über Zahlen alleine funktioniert dabei nicht. Es sind die Leistungsprozesse, die den Aufwand generieren, der die Jugendhilfe so „teuer“ macht. Wie das Jugendamt seine Leistungen erbringt, wie Hilfen gewährt und gestaltet werden, das entscheidet über die Größenordnung der aufzuwendenden Ressourcen. Dass dabei keine gerechtfertigten Bedarfe und Rechtsansprüche geleugnet/ ausgehebelt/ verweigert werden dürfen, ist selbstverständlich.

„Controlling“ ist der Instrumentenkoffer, mit dem eine Steuerungsentention umgesetzt werden kann. Es ist ein Hilfsmittel, das nur wirksam werden kann, wenn klar ist, was strategische Ausrichtungen und operative Ziele sind.

Sie **sollen** Controlling einführen? Lassen Sie es!
Sie **wollen** steuern? Dann könnte Controlling ein wirksames Hilfsmittel sein!

Wirksames Controlling im Jugendamt benötigt drei Dinge:

- 1 Eine Steuerungsentention – Sie müssten steuern wollen und wissen, wohin.
- 2 Ein Controllingsystem, das nicht nur Zahlen (Berichtswesen) generiert sondern auch wieder auf die Ebene der handelnden Mitarbeitenden transferiert, damit da etwas „passiert“.



- 3 Die Steuerung muss bei den Leistungen ansetzen, dort kann sie wirken. Auf der operativen Ebene werden Ressourcen eingesetzt und tragen zum Erfolg bei – oder nicht. Kennzahlen auf Produkthaushaltsebene entfalten i.d.R. keine Steuerungswirkung.

Im Zentrum unseres Controllingverfahrens steht eine kompakte Leistungsübersicht, in der alle relevanten Informationen zu den zu steuernden Leistungsbereichen zusammengefasst werden. Die Leistungsübersichten werden in Workshops oder Arbeitsgruppen mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der jeweiligen Aufgabenbereiche erstellt. Gemeinsam mit Leitungskräften und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern werden angemessene Steuerungsziele formuliert und mit Kennzahlen versehen.

Das Verfahren lässt sich schrittweise umsetzen, so dass nicht gleich alle Aufgabenbereiche und alle Leistungen auf einmal bearbeitet werden müssen.

ANDREAS HOPMANN
training
& **beratung**

Etwas mehr dazu lesen?

Hopmann, Andreas: **Mit Fachcontrolling soziale Unternehmen erfolgreich steuern**, in: sozialwirtschaft 5/2009

Hopmann, Andreas: **Controlling, Planung und Steuerung** in Maykus/Schone (Hrsg.): Handbuch Jugendhilfeplanung, Wiesbaden, 2010

<http://www.hopmanns.de/veroeffentlichungen.php>